

Stadt Chemnitz · Dezernat 6 · 09106 Chemnitz

Dienstgebäude Friedensplatz 1
09111 Chemnitz

Stadtrat der Stadt Chemnitz
AfD-Stadtratsfraktion
Herrn Stadtrat
Nico Köhler

Datum 05.10.2020
Unser Zeichen
Durchwahl
Auskunft erteilt
Zimmer
Ihr Zeichen RA-356/2020
Ihr Schreiben vom 10.09.2020
E-Mail

Ihre Ratsanfrage RA-356/2020 - Nachfrage zu RA-337/2020
Nutzung Bahnhofstunnel Dresdner Straße als Werbefläche/Kunstplattform

Sehr geehrter Herr Köhler,

zu Ihrer Ratsanfrage teile ich Ihnen im Auftrag der Oberbürgermeisterin Folgendes mit:

1. Wieviel Fläche in m² (ohne Decken und Böden) sind in dem Tunnel insgesamt vorhanden?

Es sind insgesamt 251 m² Tunnelfläche der DB AG und 512 m² städtische Wandfläche der Treppenhauswandscheiben und der Rückwand zu den Bahngleisen vorhanden.

2. Wurde auf diesen Flächen eine besondere Versiegelung (z.B. Graffiti-Schutzlack) aufgetragen, und wenn ja, in welcher Flächengröße, welcher Lackart und zu welchem Preis?

Alle Flächen wurden mit einer permanenten, zweikomponentigen Beschichtung auf Polyurethan-Basis auf vorbereitetem Untergrund, System SILCO-TEC Graffiti-Schutz PU behandelt. Die Leistungsposition enthält neben dem Anti-Graffiti-Schutzsystem auf geglätteter, mineralischer Wandfläche eine zweischichtige geeignete Untergrundvorbereitung, die Lunkerspachtelung mit Feinspachtel, die Grundierung im Farbton RAL 7035 Lichtgrau, die Zwischenbeschichtung mit SILCO-TEC Graffiti-Schutz PU und die Antigrffiti Schutzschicht mit SILCO-TEC.

Die Oberflächenbehandlung der bestehenden Betonwände des ehemaligen Fluchttunnels wurde über das ausgewählte System mit dem Graffiti-Schutz kombiniert.

Der Angebotspreis lag bei 18,50 €/m² für das Gesamtsystem, eine Einzelausweisung nur für den Graffiti-Schutz ist nicht möglich.

In der Beantwortung der Ratsanfrage RA-337/2020 wurde ein Teil der Flächen zur Gestaltung benannt, dies sind Teile des städtischen Bereiches der Rückwand zu den Bahngleisen. Die Wandtunnelflächen selbst befinden sich im Eigentum der DB AG und sollen möglicherweise durch diese selbst mit vorgeblendeten Gestaltungsflächen versehen werden.

Mit freundlichen Grüßen

Michael Stötzer
Bürgermeister